



# Geschäftsbericht 2024

Kraftwerk Löttschen AG

Kraftwerk  
**Löttschen AG**

## Aktionäre

enalpin AG	50.0%
Rhonewerke AG	50.0%

## Verwaltungsrat

Mandate bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2025

<b>Michel Schwery</b> , Ried-Brig, Delegierter des Verwaltungsrates der enalpin AG (Präsident des Verwaltungsrates bis 18. Oktober 2024)	Präsident
<b>Diego Pfammatter</b> , Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG (Präsident des Verwaltungsrates ab 18. Oktober 2024)	Präsident
<b>Michael Imhof</b> , Brig-Glis, Direktionsmitglied der FMV SA, Leiter Energiebewirtschaftung und Vertrieb	Vizepräsident
<b>Raoul Albrecht</b> , Sitten, Direktionsmitglied der FMV SA, Leiter Produktion	Mitglied
<b>Martin Gattlen</b> , Bürchen, Leiter Bereich Finanzen/Dienste der enalpin AG (Mitglied des Verwaltungsrates ab 18. Oktober 2024)	Mitglied
<b>Beat Karrer</b> , Ehrendingen, Leiter Bereich Produktion der naturenergie holding AG	Mitglied

## Delegierter des Staatsrates des Kantons Wallis

**Moritz Steiner**, Steg-Hotenn

## Sekretärin des Verwaltungsrates

**Marie-Cécile Zuchuat**, Jeizinen (Gampel), Juristin der enalpin AG

## Geschäfts- und Betriebsführung

**Diego Pfammatter**, Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG

## Technische Kommission

**Diego Pfammatter**, Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG

**Olivier Berchtold**, Jeizinen (Gampel), Leiter Betrieb Kraftwerke der enalpin AG

**Mathias Bischoff**, Salgesch, Betriebsführer hydraulische Kraftwerke der FMV SA

**Ambroise Vuillaume**, Leytron, Betriebsführer hydraulische Kraftwerke der FMV SA

## Revisionsstelle

Mandat bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2024

APROA AG, Visp

## Bericht des Verwaltungsrates

für das 53. Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024

### Sichere Stromversorgung in der Schweiz mit erneuerbaren Energien

In der Abstimmung vom 09. Juni 2024 hat die Schweizer Stimmbevölkerung die Vorlage für eine sichere Stromversorgung (sog. Mantelerlass) mit grosser Mehrheit angenommen. Im Rahmen der schweizerischen Energiestrategie 2050 spielt der Mantelerlass eine wichtige Rolle. Diese Strategie zielt darauf ab, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern, den Ausstieg aus der Kernenergie zu planen und erneuerbare Energien wie Wasser-, Wind- und Solarenergie stärker zu fördern.

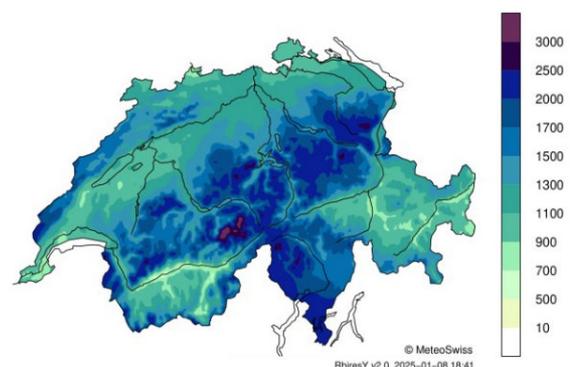
Die Hauptpunkte des Mantelerlasses in der Schweiz beinhalten:

- **Förderung erneuerbarer Energien**  
Der Mantelerlass enthält Regelungen zur Förderung erneuerbarer Energien wie Wind-, Solar- und Wasserkraft sowie deren Finanzierung und Subventionierung.
- **Versorgungssicherheit**  
Die Schweiz strebt an, auch bei einem Ausstieg aus der Kernenergie eine zuverlässige und sichere Stromversorgung zu gewährleisten. Dazu werden unter anderem die Bedingungen für den Bau neuer Kraftwerke oder Speichermöglichkeiten geschaffen.
- **Netzstabilität und Ausbau**  
Es gibt Bestimmungen zur Verbesserung und zum Ausbau des Stromnetzes, um die Einspeisung von erneuerbaren Energien besser integrieren zu können.
- **Klimaneutralität und Energieeffizienz**  
Der Mantelerlass umfasst Massnahmen zur Erreichung der Klimaziele, insbesondere in Bezug auf die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Verbesserung der Energieeffizienz.

Der Mantelerlass ist somit eine zentrale legislative Massnahme zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 in der Schweiz. Er schafft den rechtlichen Rahmen für den Ausbau erneuerbarer Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz und die Sicherung der Stromversorgung in der Zukunft.

### Witterungsverhältnisse, Hydrologie

Die Schweiz blickt erneut auf ein extrem warmes Jahr zurück. Es begann mit dem mildesten Winter seit Messbeginn. Der Dezember 2023 brachte in der Schweiz verbreitet weit überdurchschnittliche Niederschlagssummen. Über den gesamten Winter 2023/2024 erreichten die Niederschlagssummen verbreitet 130 bis 160% der Norm 1991–2020. Auch der Frühling 2024 zeigte sich in vielen Gebieten ausgesprochen niederschlagsreich, vor allem auf der Alpensüdseite. Der Sommer brachte den zweitwärmsten August seit Messbeginn und einige schwere Unwetter. Ende Herbst verzeichneten die tiefen Lagen beidseits der Alpen einen Rekordschneefall.



Jahres-Niederschlagssumme (mm)

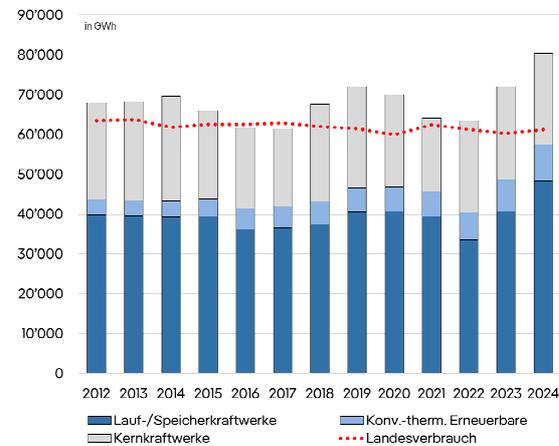
(Quelle: Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie Meteo Schweiz)

## Erzeugung und Landesverbrauch von elektrischer Energie in der Schweiz

Im Jahr 2024 wurden, gemäss Bundesamt für Energie BFE, schweizweit 80'498 Gigawattstunden (GWh) elektrische Energie erzeugt (Vorjahr 72'054 GWh). Der Landesverbrauch betrug 61'284 GWh (Vorjahr 60'285 GWh).

Die Produktion an elektrischer Energie beinhaltete 48'336 GWh (Vorjahr 40'780 GWh) aus Lauf- und Speicherkraftwerken, 22'983 GWh (Vorjahr 23'334 GWh) aus Kernkraftwerken und 9'179 GWh (Vorjahr 7'940 GWh) aus konventionell-thermischen und erneuerbaren Technologien, wie Wärmekraftwerke, Wind, Photovoltaik, etc.

In der Berichtsperiode resultierte ein Ausfuhrüberschuss von 14'397 GWh (Vorjahr 6'394 GWh).



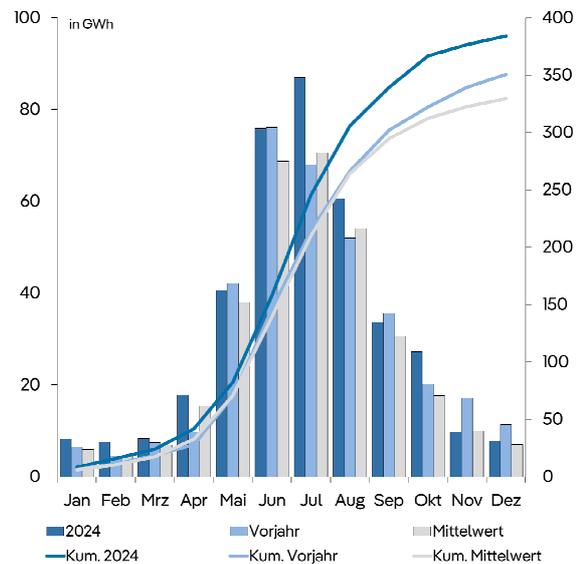
Gesamterzeugung/ Landesverbrauch elektrischer Energie in der Schweiz  
(Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

## Kraftwerk Löttschen AG: Überdurchschnittliche Energieproduktion

Die hydrologischen Bedingungen, mit grossen Schneemengen in den Bergen und überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen im März und Mai, ermög-

lichten im Geschäftsjahr 2024 eine überdurchschnittliche Stromproduktion. Das Berichtsjahr 2024 zählt produktionsmässig zu einem Erfolgsgeschäftsjahr.

In der Zentrale Steg wurden insgesamt 384.2 Mio. Kilowattstunden (kWh) produziert. Die Vorjahresproduktion betrug 350.6 Mio. kWh gegenüber 329.5 Mio. kWh im Mehrjahresmittel.



Bruttoproduktion an elektrischer Energie  
(Quelle: Energieumsatz 2024/ eigene Darstellung)

Den Partnern standen 384.2 Mio. kWh zur Verfügung.

Von den 384.2 Mio. kWh entfielen 315.4 Mio. kWh auf das Sommerhalbjahr, entsprechend 82% der Jahresproduktion.

## Ordentliche und ausserordentliche Generalversammlungen

Die Kraftwerk Löttschen AG führte am 17. Mai 2024 in der Burgerstube von Gampel die ordentliche Generalversammlung durch, mit welcher das Geschäftsjahr 2023 beendet wurde. In jener Versammlung beschliessen die Aktionäre den Jahresbericht und die Jahres-

rechnung 2023, die Verwendung des Bilanzgewinnes, die Entlastung des Verwaltungsrates bezüglich das Geschäftsjahr 2023 sowie die Wahl der APROA AG, Visp, als Revisionsstelle bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2024.

Am 18. Oktober 2024 hat die Kraftwerk Löttschen AG eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, um über die Ersatzwahl von Michel Schwery in den Verwaltungsrat zu befinden.

Michel Schwery amtet seit 11. Oktober 2024 neu als Vorsitzender der Geschäftsleitung der naturenergie holding AG. Aufgrund dessen legte er sein Mandat des Präsidenten der Kraftwerk Löttschen AG auf die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Oktober 2024 nieder. Michel Schwery wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 2009 zum Mitglied des Verwaltungsrates ernannt. An der konstituierenden VR-Sitzung vom 16. Mai 2014 wurde er zum neuen Präsidenten, als Nachfolger von René Dirren, bestimmt.

Die Aktionäre wählten auf Antrag des Verwaltungsrates Martin Gattlen als Mitglied des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2025.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hielt im Geschäftsjahr 2024 zwei Sitzungen ab, an welchen u.a. der Jahresabschluss 2023, das Budget 2025 sowie die Gewässerschutzsanie- rung thematisiert wurden.

Der Verwaltungsrat bestimmte Diego Pfammatter, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG, zum neuen Präsidenten der Kraftwerk Löttschen AG ab 18. Oktober 2024. Er ersetzt in dieser Funktion Michel Schwery.

## Geschäfts- und Betriebsführung

Die Geschäfts- und Betriebsführung wird durch Diego Pfammatter, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG, wahrgenommen. Er plant, überwacht und leitet das operative Geschäft und bereitet die Geschäfte für den Verwaltungsrat vor.

Die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung obliegt der enalpin AG.

## Technische Kommission

Diego Pfammatter und Olivier Berchtold, enalpin AG, sowie Mathias Bischoff und Ambroise Vuillaume, FMV SA, bilden die Technische Kommission (TK).

Sie setzen sich mit Fragen des Werterhalts, des Unterhalts und Betriebs der Anlagen auseinander und stehen der Betriebsführung in technischen Fragen beratend zur Seite. Die TK führte im Geschäftsjahr 2024 zwei Sitzungen durch.

## Betrieb und Instandhaltung

### Zentrale

Die ordentlichen Revisionsarbeiten wurden wie geplant und im Rahmen der berechneten Kosten und Termine abgewickelt.

Bei der Maschinengruppe 2 musste bereits nach zwei Betriebsjahren das Rad F ausgebaut und durch das Rad D mit altem Design ersetzt werden. Die Ursachen waren auf die Murgänge im Löttschental im August 2023 zurückzuführen. Während dieser Zeit wurden viele Sedimente mitturbiniert, was zu einer grossen Abnützung des Rades führte.

An den Kraftwerksanlagen wurde ein neues zeitgemässes Schliesssystem installiert.

### *Aussenanlagen*

Im Sommer wurden umfangreiche Revisionsarbeiten an einem Grundablass der Staumauer Ferden ausgeführt. In diesem Rahmen wurde die elektrohydraulische Steuerung ersetzt und die Revision am Hydraulikzylinder durchgeführt. Die Arbeiten verursachten grössere Aufwände für die Erstellung und den Rückbau von Gerüsten, für Transporte zwischen der Krone der Staumauer zum Grundablass sowie für die mechanische Sicherung der Segmentschütze während der Revision des Hydraulikzylinders.

Vom 19. bis 24. August 2024 erfolgte die Durchführung der alle zwei Jahre geplanten Seespülung. Mit der diesjährigen Spülung konnten gemäss den Echolotmessungen mit 313'000 m<sup>3</sup> überdurchschnittlich viel Material mobilisiert werden. Die grossen Murgänge im Löttschental im Sommer 2023 beförderten viel Material in den Stausee.

Parallel zu diesen Arbeiten wurde die Wasserschlossspülung, wie auch die Kontrollen am Drucksollen und Druckschacht, durchgeführt (5-Jahres-Intervall).

### **Erneuerungen**

Aufgrund der Substanzhaltung der Kraftwerks- und Netzanlagen wurden im Geschäftsjahr 2024 Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen im Umfang von rund CHF 0.7 Mio. getätigt.

Insbesondere wurden folgende Projekte gestartet oder umgesetzt:

- Aufarbeitung Turbinenräder
- Revision Grundablass
- Ersatz Schliesssystem
- Ersatz Kühlwasserpumpen

### **Gewässerschutzsanierung**

Als Sanierungsmassnahme hat die Kraftwerk Löttschen AG im Flussabschnitt «Aue Mittal» der Lonza ein Revitalisierungsprojekt umzusetzen. Das Projekt wurde bei den kantonalen Stellen eingereicht. Die rechtskräftige Bewilligung ist noch ausstehend.

Zusätzlich werden die Auswirkungen und mögliche Massnahmen der kurzfristigen künstlichen Änderungen des Wasserabflusses unterhalb des Kraftwerks (Schwall/ Sunk) weiterhin durch Spezialisten analysiert.

## Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

zuhanden der Generalversammlung 2025 betreffend das Geschäftsjahr 2024

### 1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024; Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2024;  
Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

### 2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag: Der Vortrag aus dem Vorjahr von	CHF	53'079
zuzüglich des Ergebnisses 2024 von	CHF	1'075'120
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2024 von	CHF	1'128'199
ergibt, ist wie folgt zu verwenden:		
<b>Dividendenausschüttung</b>		
- Dividende auf das Aktienkapital von CHF 25'000'000	CHF	1'000'000
<b>Einlage in die allgemeine Reserve</b>		
- 5% auf den Jahresgewinn 2024 von CHF 1'075'120	CHF	54'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	CHF	74'199

### 3. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag: Erteilen der Entlastung

### 4. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Wahl der APROA AG, Visp, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025

Steg-Hohtenn, 07. März 2025

**Kraftwerk Löttschen AG**  
Der Verwaltungsrat

# Jahresrechnung

2024

## Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
<b>CHF</b>			
Flüssige Mittel	1	1'049	1'409'474
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	976'736	989'905
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	1'341'930	658'952
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>2'319'715</b>	<b>3'058'331</b>
Sachanlagen	4	41'051'906	42'552'357
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>41'051'906</b>	<b>42'552'357</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>43'371'621</b>	<b>45'610'687</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
<b>CHF</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	297'328	129'023
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	1'000'000	3'535'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	473'631	156'870
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	6'358'032	5'659'376
Kurzfristige Rückstellungen	9	120'431	145'840
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>8'249'422</b>	<b>9'626'108</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	5'000'000	6'000'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>5'000'000</b>	<b>6'000'000</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>13'249'422</b>	<b>15'626'108</b>
Aktienkapital	11	25'000'000	25'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		3'994'000	3'943'770
Gewinnvortrag		53'079	52'525
Jahresgewinn		1'075'120	988'284
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>30'122'199</b>	<b>29'984'579</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>43'371'621</b>	<b>45'610'687</b>

## Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2024	2023
Jahreskosten zu Lasten Partner		11'826'334	10'871'195
Sonstige Umsatzerlöse		47'406	47'264
Sonstige betriebliche Erträge		284	229
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>11'874'024</b>	<b>10'918'688</b>
Energieaufwand	12	-302'100	-302'667
Unterhalt und Reparaturen		-558'317	-414'021
Beratung und Dienstleistungen		-897'109	-897'257
Sach- und Verwaltungsaufwand		-119'856	-117'645
Wasserrechtsabgaben	13	-6'043'206	-5'337'681
Kapital- und Grundstücksteuern	14	-386'000	-386'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-2'222'505	-2'008'941
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-10'529'092</b>	<b>-9'464'212</b>
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>1'344'932</b>	<b>1'454'476</b>
Finanzertrag		1'543	2'604
Finanzaufwand		-166'768	-218'638
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	15	121'558	4'097
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	15	-23'645	-69'456
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>		<b>1'277'620</b>	<b>1'173'084</b>
Direkte Steuern	16	-202'500	-184'800
<b>Jahresgewinn</b>		<b>1'075'120</b>	<b>988'284</b>

## Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2024	2023
Jahresgewinn		1'075'120	988'284
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		2'222'505	2'008'941
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13'168	-58'495
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-682'978	-157'437
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		168'305	-118'786
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		1'015'418	292'356
Veränderung Rückstellungen		-25'409	-241'019
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>3'786'129</b>	<b>2'713'844</b>
Investitionen Sachanlagen		-722'055	-441'824
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-722'055</b>	<b>-441'824</b>
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-937'500	-875'000
Geldflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-2'535'000	1'560'000
Geldflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-1'000'000	-3'535'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-4'472'500</b>	<b>-2'850'000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>-1'408'426</b>	<b>-577'980</b>
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		1'409'474	1'987'454
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		1'049	1'409'474
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>-1'408'426</b>	<b>-577'980</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### Grundsätze

---

#### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

#### Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

##### Flüssige Mittel

Der Bestand des konzernweiten Cash-Poolings abzüglich dem Restsaldo des Kontokorrents wird in den Flüssigen Mitteln abgebildet. Per 31. Dezember 2024 beanspruchte die Kraftwerk Löttschen AG die vorhandene Kreditlimite um TCHF 280. Der negative Cash-Pool-Bestand per 31. Dezember 2024 ist in der Position der "Übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten" ausgewiesen.

##### Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wird verzichtet.

##### Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

##### Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

##### Jahreskosten zu Lasten Partner

Die Gesellschaft produziert aus Wasserkraft Energie. Diese Energie wird dem beteiligten Partner jeweils zu den Gestehungskosten abgegeben.

**Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen****1 Flüssige Mittel**

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel gegenüber Dritten (Kontokorrente/Kasse)	1'049	-9'976
Flüssige Mittel gegenüber Beteiligten (konzernweites "Cash-Pooling")	0	1'419'450
<b>Total</b>	<b>1'049</b>	<b>1'409'474</b>

**2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Dritten	15'632	38'633
Forderungen gegenüber Beteiligten	961'105	951'272
<b>Total</b>	<b>976'736</b>	<b>989'905</b>

**3 Aktive Rechnungsabgrenzungen**

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	184'658	392'429
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	1'157'272	273'363
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Konzern	0	-6'840
<b>Total</b>	<b>1'341'930</b>	<b>658'952</b>

**4 Sachanlagen**

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Gebäude und Grundstücke	1'376'285	1'376'285
Kraftwerkanlagen	112'896'530	113'026'525
Fahrzeuge	63'753	63'753
Anlagen im Bau	209'255	10'857
Wertberichtigungen	-73'493'917	-71'925'063
<b>Total</b>	<b>41'051'906</b>	<b>42'552'357</b>

**5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	13'165	29'257
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	284'163	99'766
<b>Total</b>	<b>297'328</b>	<b>129'023</b>

**6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Bankkredite	1'000'000	3'535'000
<b>Total</b>	<b>1'000'000</b>	<b>3'535'000</b>

**7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Direkte Steuern)	34'916	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Mehrwertsteuer)	158'986	156'870
Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten (konzernweites "Cash-Pooling")	279'729	0
<b>Total</b>	<b>473'631</b>	<b>156'870</b>

**8 Passive Rechnungsabgrenzungen**

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	6'059'216	5'356'376
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	22'000	22'000
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	272'631	281'000
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Konzern	4'184	0
<b>Total</b>	<b>6'358'032</b>	<b>5'659'376</b>

Die Position "Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten" umfasst vorwiegend Abgrenzungen für Konzessionsabgaben.

**9 Kurzfristige Rückstellungen**

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

**10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Bankkredite	5'000'000	6'000'000
<b>Total</b>	<b>5'000'000</b>	<b>6'000'000</b>

## Fälligkeitsstruktur

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Bis fünf Jahre	4'000'000	4'000'000
Über fünf Jahre	1'000'000	2'000'000
<b>Total</b>	<b>5'000'000</b>	<b>6'000'000</b>

**11 Aktienkapital**

Das Aktienkapital setzt sich aus 250 Namenaktien zu nominal CHF 100'000 zusammen.

**12 Energieaufwand**

Der Energieaufwand besteht aus Aufwendungen für Betriebsenergie, Regelenergie sowie Gebühren für Herkunftsnachweise (HKN).

**13 Wasserrechtsabgaben**

CHF	2024	2023
Wasserkraftsteuern (Kanton Wallis)	3'569'412	3'151'236
Wasserzinsen (Diverse Gemeinden)	2'473'794	2'186'445
<b>Total</b>	<b>6'043'206</b>	<b>5'337'681</b>

**14 Kapital- und Grundstücksteuern**

CHF	2024	2023
Kapitalsteuern	144'000	144'000
Grundstücksteuern	242'000	242'000
<b>Total</b>	<b>386'000</b>	<b>386'000</b>

**15 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis**

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind einerseits periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag.

**16 Direkte Steuern**

Die Ertragssteuern werden nach der Cost+-Methode (10%) berechnet. Dabei handelt es sich um eine Kostenaufschlagsmethode. Der naturenergie-Konzern fällt in den Anwendungsbereich der OECD-Modellregelungen zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung (Säule 2-Modellregeln). Die Regelungen sind demnach auf die Kraftwerk Löttschen AG anzuwenden. Das Mindeststeuergesetz ist in der Schweiz, der Jurisdiktion, in der die Kraftwerk Löttschen AG steuerlich ansässig ist, am 28. Dezember 2023 in Kraft getreten und gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, erstmals für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen. Die Säule 2-Regelungen sehen für in der Schweiz ansässige Gesellschaften die Einführung einer nationalen Ergänzungssteuer vor, sollte das Mindeststeuerniveau von 15% in der Schweiz nicht erreicht werden. Die Gesellschaft unterliegt dann einer Ergänzungssteuer in der Höhe der Differenz zwischen dem Säule 2-Effektivsteuersatz und dem in der Schweiz geforderten Mindeststeuerniveau von 15%. Es wird basierend auf dem länderbezogenen Bericht (CbCR) für 2023 sowie Planzahlen für die Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen, davon ausgegangen, dass die in der Schweiz ansässigen Gesellschaften des naturenergie-Konzerns bereits dem geforderten Mindeststeuerniveau von 15% unterliegen und es nicht zur Anwendung von Ergänzungssteuerregelungen kommt.

**17 Firma/Name, Rechtsform, Sitz**

Kraftwerk Lötschen AG, Zentrale, 3940 Steg-Hohtenn

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-105.861.530

Die Aktionäre der Kraftwerk Lötschen AG sind:

enalpin AG, Visp	50%
Rhonewerke AG, Ernen	50%

**18 Konzessionsvergabe**

Die Gesellschaft hat von den Gemeinden Kippel, Ferden, Gampel-Bratsch und Steg-Hohtenn Konzessionen erhalten für die Nutzung des Wasserangebotes der Lonza zur Produktion elektrischer Energie. Die Konzessionen sind gültig bis ins Jahr 2055.

**19 Anzahl Vollzeitstellen**

Die Kraftwerk Lötschen AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Beteiligten / Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

## A P R O A

**Bericht der Revisionsstelle**

an die Generalversammlung der

**Kraftwerk Löttschen AG, Steg-Hohtenn**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Kraftwerk Löttschen AG für das am **31. Dezember 2024** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 26. März 2025  
K:/Kunden/2000/2227/PPV

APROA AG

**Pierre-Alain Kummer**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Pascal Indermitte**  
Zugelassener Revisionsexperte

Bellage: Jahresrechnung sowie Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2024 des Kunden